

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr.

Beratung im **Stadtrat** am **10.04.2014**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Bordsteinabsenkungen in den Stadtteilen Goldgrube und Kesselheim

Stellungnahme/Antwort:

Der barrierefreie Ausbau des öffentlichen Verkehrsraumes unter heutigen Kriterien wird erst seit einigen Jahren bei Neu- und Umbaumaßnahmen konsequent beachtet. Für eine einheitliche Handhabung wurden in 2005 und 2006 die Ausführungsdetails für barrierefreie Bordsteinabsenkungen an Querungsstellen, Fußgängerüberwegen und Lichtsignalanlagen mit den ortsansässigen Behindertenverbänden entwickelt und im Rat beschlossen. Bei vielen Straßen im gesamten Stadtgebiet die vor 2000 gebaut wurden fehlen die Bordsteinabsenkungen.

In Bereichen mit einem erhöhten Bedarf, z. B. in der Nähe von Seniorenheimen, Wegen zu Bushaltestellen, Wegen zu öffentlichen Einrichtungen etc. werden laufend Verbesserungen durchgeführt. Finanziert werden diese Maßnahmen aus dem konsumtiven Haushalt des Tiefbauamtes bzw. aus Mitteln der Straßenunterhaltung in Verwaltung des EB 70. Die Kosten für eine Bordsteinabsenkung auf der erforderlichen Länge (abgesenkter Bereich mind. 2,0 m) belaufen sich je Straßenseite zwischen ca. 1.000 € und ca. 2.500 €

Die angesprochenen Straßen in der Goldgrube und in Kesselheim werden überprüft und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel Verbesserungen herbeigeführt.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.